



## Let's talk about sex!

### Sexclusive Ausbildung zur sex-positiven Referent\_in\*

IPSA – Institut für polymorphe Sexualität in Kooperation mit Sexclusivitäten

---

Die Ausbildung besteht aus **sieben Modulen**, die an Wochenenden stattfinden. Alle Einheiten sind eine Mischung aus theoretischem Input und Praxis (Bewegung, Meditationen) und dienen dem Einüben **sex-positiver Kultur** in Worten und Verhaltensweisen. Jedes Modul kann unabhängig von anderen besucht werden, ein Abschluss umfasst die Teilnahme an allen Einheiten.

Bei allen Modulen ist freudvolles Mitmachen und aktive Partizipation erwünscht. Teil der Ausbildung ist die Durchführung von Freudensalons und anderen Veranstaltungen, um die sex-positive konstruktive Moderation und **Vermittlung feministischer Inhalte** zu erlernen. Ziel ist die eigenständige Erstellung von Referaten und die Durchführung von spannenden und animierenden Veranstaltungen.

Alle Module werden innerhalb eines Jahresdurchlaufes angeboten, wiederholen sich jährlich und sollten spätestens innerhalb von drei Jahren absolviert sein. Als Abschluss ist eine Arbeit zu einem selbst gewählten Thema vorzulegen sowie sieben Salons oder andere Veranstaltungen durchzuführen.

Nach Abschluss der Ausbildung werden mindestens zwei Jahre lang Anfragen an die Referent\*innen weitergeleitet, danach wird auf eigenständiges Management gesetzt.

Voraussetzungen sind das Interesse an sex-positiven feministischen Themen und der Wunsch, diese stärker im gesellschaftlichen Bewusstsein zu verankern. Unabdingbar ist das Vorhandensein eines tragbaren Computers inkl. der Kenntnisse in der Nutzung.

Bewerbungen bitte mit Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben per E-Mail an: [Laura.Meritt@gmx.de](mailto:Laura.Meritt@gmx.de)

Die komplette Ausbildung umfasst sieben Module. Einzelne Module kosten 200€ und können auch von Personen besucht werden, die nicht die komplette Ausbildung machen wollen.

Kosten für die Ausbildung

7 Module für 1.200€

1 Abschlussarbeit, Betreuung 200€

Einzelberatung vor und nach Veranstaltungen nach Bedarf je Stunde 70€

Jedes Modul umfasst ein Wochenende, freitags 17-20h und samstags 9.30 – 18h. Im Preis inklusive sind Getränke und Snacks und ein gemeinsames Mittagessen, das reihum von einer Teilnehmer\_in organisiert wird.

Die Themen der Module sind: Geschichte und Positionen der sex-positiven Frauenbewegung, Politische Sexualanatomie, Feministische Pornografie – PorYes, Lachen als sex-positive Kraft, Konsens und Konfliktmanagement, Sprache und Sexualitäten.

# Let's talk about sex!

## Sexclusive Ausbildung zur sex-positiven Referent\_in\*

IPSA – Institut für polymorphe Sexualität in Kooperation mit Sexclusivitäten

---

### TERMINE (Freitag/Samstag)

Freitags treffen wir uns spät nachmittags ab 17h-17.30h zum Freudensalon (18 bis 20h) als Einstieg für den Samstag. Samstags tagen wir von 9.30h-18h inkl. zwei Stunden Mittagspause, in denen wir gemeinsam oder alleinsam kochen, essen und relaxen. Für das gemeinsame Essen werden die Zutaten reihum nach Absprache besorgt und bezahlt.

### INHALTE

1. **Modul** 11.-12. Juni 2016. Lachen als sex-positive Kraftquelle
2. **Modul** 9.-10. September 2016: Konsens und Konfliktmanagement, sex-positive Mediation
3. **Modul** 21.-22. Oktober 2016. PorYes – Feminist Porn
4. **Modul** 11.-12. November 2016. Sprache und Sexualitäten
5. **Modul** März 2017: Politische Anatomie - Weibliche Ejakulation
6. **Modul** April.: Geschichte und Positionen der sex-positiven Frauenbewegung und Tazlab
7. **Modul** Präsentation, Marketing und Nachbereitung

### AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG

1. Politische Sexual-Anatomie inklusive weiblicher Ejakulation. Begrifflichkeiten, Definitionsmacht, konstruierte Körper. Wie ist der Stand der Aufklärung, was wird warum nicht über Sexualität vermittelt. Einführung in die Arbeit der IPSA-Akademie und Grundthemen der Jahresausbildung  
Samstag: Praktischer Workshop zu Beckenboden und Ejakulation.

2. Geschichte und Positionen der sex-positiven Frauenbewegung.  
Freitag: Überblick über die Entstehung des sex-positiven Feminismus und die Entwicklung bis heute  
Samstag: Mythenbildung bes. zu weiblicher Sexualität und „Die Lust an der Diversität“ als Basisvibration der Frauenbewegung

3. Lachen als sex-positive Kraftquelle  
Lachen als Kommunikationsmittel, positive Energie- und Lebensquelle und Sexualität unterstützende Kraft.  
Übungen: Das lachende Becken, Lachsalven und gemeinsame Lachhöhepunkte

4. Konsensprinzip und Grenzziehung - Konfliktmanagement und sex-positive Mediation  
Was ist Konsens, wie stelle ich ihn her, wie gehe ich mit Unterschiedlichkeiten/Konfrontationen um, wie moderiere ich unpassende/überlange/provokative Beiträge? Wie können wir die sex-positive Kultur positiv verbreiten?

5. PorYes- Feministische Pornografie: geschichtliche Entwicklung aus der PorNo-Debatte um Zensur, Ausdifferenzierung, Unterschiede Europa/USA, verschiedene Kulturen. Produktionsbedingungen, Kriterien des Feminist Porn / ethischer Porn, Vorbereitung Award 2017

6. Sprache und Sexualitäten / Identitäten..  
Welche Sexualitäten existieren und welche Identitäten, welche Konzepte sind zur eigenen Befreiung notwendig? Wie drücken diese sich in Sprache aus und welchen Widerständen sind sie ausgesetzt? Sprachnormen und -wandel, gesellschaftliche Bedingtheit und Freiheiten. Wo stehe ich selbst?